Ueber eine neue Ordnung der Myriapoden

von

J. F. Brandt.

(Vorgetragen in der St. Petersburger Akademie der Wissenschaften den 2. Dec. 1836. *Bullet. Scient. de l'Acad. Imp. de Sc. de St. Petersb. T. I. n. 23. p. 182.*)

Vor einigen Jahren stellte Hr. B. eine neue sehr anffallende Gattung der Myriapoden *Polyzonium* auf, welche er damals als Typus seiner zweiten Familie der Glomeridien oder Pentazonien benutzte. Spätere noch sorgfältigere Untersuchungen über die Mundtheile haben in ihm die Ansicht hervorgebracht, daſs die Polyzonien keine harte Substanzen zu sich nehmen können, da ihnen Organe zur Zerkleinerung der Nahrung fehlen, und daſs sie sich vielmehr von flüssigen Stoffen, welche sie saugend verschlingen, nähren. Während seines letzten Aufenthaltes in Berlin fand er in der reichen Myriapoden-Sammlung des zoologischen Museums zwei, dem *Polyzonium* in der Körperbildung sehr nahe stehende Arten, deren Mundtheile noch mehr zu Saugorganen ausgebildet waren. Die bereits früher von Brandt modificirte Eintheilung der Myriapoden scheint ihm deshalb einer neuen Abänderung zu bedürfen; denn Abwesenheit oder Entwickelung eines Kau-Apparates sei in der Physiologie der Thiere zu wichtig, so daſs sie eins der ersten Principe der Classification sein müsse. Unter diesem Gesichtspunkte können die *Polyzonia* nicht mehr eine Abtheilung der Chilognathen bilden, sondern müssen vielmehr eine besondere Ordnung ausmachen. Verf. schlägt daher folgende Eintheilung vor:

1. Ord. *Myriapoda manducantia* od. *Gnathogena* Br.
2. Ord. *M. sugentia* od. *Siphonizantia* Br.

1. Ord. *Gnathogena*

entspricht den Myriapoden Latreille's und kann nach dessen Vorgange in 2 Sectionen: A. *Chilopoda*, B. *Chilognatha* getheilt werden.

Die Chilognathen zeigen in der Struktur der Körperringe 3 sehr verschiedene Typen, nach welchen Br. bereits früher 3 verschiedene Familien aufgestellt hat.

a) Fam. *Monozonia s. Polydesmata.*

b) Fam. *Trizonia s. Julidea.*

c) Fam. *Pentazonia s. Glomeridia.*

2. Ord. *Siphonozantia.*

Mandibulae et maxillae, nec non labia in proboscidem plus minusve evolutam coalita. Corpus valde elongatum, angustum. Corporis media cingula singula ut in Pentazoniis e partibus quinque composita.

Sect. 1. *Ommatophora.*

Oculi parvi simplices in fronte inter antennas, conspicui.

Gen. 1. *Polyzonium* Br. (Isis 1834. p. 704.)

Oculi 4, quorum bini approximati. Capitis inferioris faciei pars labio inferiori analoga appendice palpiformi quovis latere aucta. Rostrum antennis fere duplo brevius, acutum. Antennae geniculatae.

Sp. *P. germanicum* Br. — Germania.

Gen. 2. *Siphonatus* Br.

Oculi duo distincti. Appendix palpiformis nulla. Rostrum elongatum, apice obtusiusculum, antennis longitudine fere aequale. Antennae subrectae, clavatae.

Sp. *S. brasiliensis* Br. — Brasilia.

Sect. 2. *Typhlogena.*

Oculi nulli.

Gen. 1. *Siphonophora* Br.

Caput parvum, angustum. Rostrum acutissimum, tenuissimum, elongatum, subulatum, subdeflexum, antennas subaequans. Antennae satis elongatae, subcurvatae. Appendix palpiformis nulla.

Sp. *S. portoricensis* Br. — Portorico.